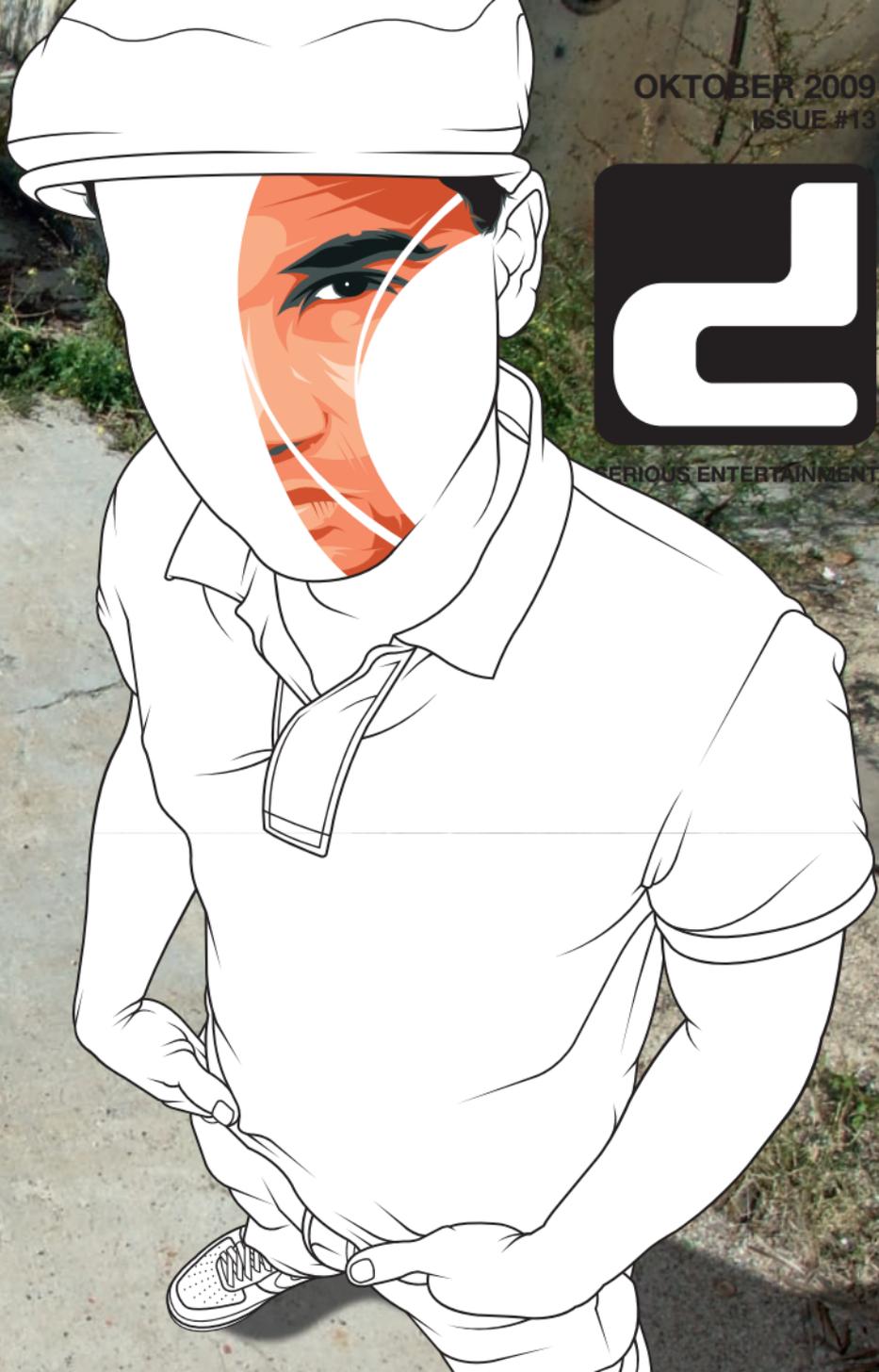


OKTOBER 2009  
ISSUE #13



SERIOUS ENTERTAINMENT



### 17 Jahre Distillery - 20 Jahre Techno

17 Jahre sind eine lange Clubgeschichte, denn bei ebensolchen handelt es sich meist um kleine Episoden oder Kurzgeschichten. Und auch der anfangs als Zeitphänomen betrachtete Techno hat sich wacker gehalten.

Sowohl Techno als auch die Distillery haben sich zu Institutionen entwickelt. Damit sind keine starren, unbeweglichen und schwerfälligen Gebilde gemeint, sondern sich stets in Entwicklung und Veränderung befindliche Schöpfungen. Beide konnten sich in Leipzig jedoch erst vor 17 Jahren etablieren, denn erst mit dem Mauerfall 1989 kam Techno auch in den „Osten“. In Leipzig gab es Anfang der 90er Jahre noch keine Möglichkeit, Techno zu hören und zu feiern. Doch dann dachte sich eine Gruppe junger Menschen um Steffen Kache, die regelmäßig Marushas Liveradioshow Dancehall auf DT64 hörte, am Wochenende nach Berlin fuhr und dort in Clubs wie Planet und Tresor Party machte: Das können wir auch! Man trieb eine alte leerstehende Brauerei auf, organisierte ein Notstromaggregat und los gings. Illegal wurde zweieinhalb Jahre ohne Mietvertrag und Gaststättenerlaubnis Techno gespielt und gefeiert. Keiner glaubte damals, dass diese Geschichte 17 Jahre und länger gehen würde.

Doch was man damals nicht glaubte, wird heute schon gefeiert: **17 Jahre Distillery und 20 Jahre Techno**. Wir haben das zum Anlass genommen, am 17.10. **Microglobe aka Mijk van Dijk** und **DJ Tanith** einzuladen, zwei Herren, welche die Geburtsstunde von Techno nicht nur miterlebten, sondern selbst mit einleiteten. Am selbigen Abend zeigen wir auch einen **Film über die Distillery**, für alle die mehr wissen oder sich bildhaft erinnern wollen. Doch der ganze Monat Oktober steht im Zeichen des 17. Geburtstages der Distillery.

Den 1. Teil unseres Clubgeburtstages feiern wir am 16.10. mit **Erobique**, dem International Pony-Bandmitglied. Aber der Monat beginnt bereits mit einem absoluten Höhepunkt am 8.10., wenn die Isländer **Gus Gus** als Headliner, mit **Bullmeister** und **Wareika** als Vorbands, ein Konzert spielen werden, das seinesgleichen sucht. Am 9.10. präsentieren wir mit Riotvan die **Melt-Klub-Party**. Im Laufe dieses für uns besonderen, weil Geburtstags-Monats werden **Luna City Express** ihr Album „Planet Earth“ mit live Saxophon und MC in der Distillery präsentieren (31.10.), zudem beehren uns **Ray Okpara** und **Joseph Capriati** (03.10.), **P.Toile** (10.10.), **Holger Zilske** - früher besser bekannt als Smash TV, Pionier bei B-Pitch-Control sowie **DJ Zombi** aus Tel Aviv (24.10.).

Wer mehr wissen will, dem haben wir die folgenden Seiten gewidmet.

Wir verbleiben mit einer feierlichen Einladung an alle! Man wird schließlich nur einmal 17 Jahre alt.



# 17 YEARS DISTILLERY SHIRT-SELECTION LIMITED EDITION

INFOS & ORDER: [WWW.DISTILLERY.DE](http://WWW.DISTILLERY.DE)

# PROGRAMMÜBERSICHT OKTOBER 2009

**FR. 02.10.09**  
**LIVELYRIX POETRY SLAM & KURT REITH**  
Start: 21:00

up: poetry slam  
**BUMILLO & ALEX BURKHARD** (München)  
**FLORIAN CIESLIK** (Köln) u.v.m.  
host: **DJ RUKEY** (Distillery, esoulate)

ab 00:00 **KURT REITH ABEND**

up: buttermaker & die 3 von der „reith“stelle  
**BUTTERMAKER - LIVE** (Bielefeld/Leipzig)  
**DJ YORK** (König Heinz, Leipzig-Connewitz)  
**DJ GRAPE** (Conne Island, Leipzig-Connewitz)  
**HANS DER JÄGER** (Connewitz Grill Mafia)

**SA. 03.10.09**  
**DREIKOMMANULL MEETS DEFINITION**  
**LABEL NIGHT** Start: 23:00

up: dreikommanull  
**RAY OKPARA** (Oslo Rec., Cécille, Mannheim)  
**MENTELL** (Dreikommanull, elipamanoke)  
**NIKOLAS STERNBERG** (Dreikommanull)  
down: definition label night  
**JOSEPH CAPRIATI** (Drumcode, Italien)  
**CHRISTIAN FISCHER** (Definition Records)

**DO. 08.10.09**  
**KOMM TANZ MIT MIR - TOUR 2009**  
Start: 20:00 !!!

up: komm tanz mit mir  
**GUSGÜ - LIVE** (Kompakt, Reykjavik/Island)  
**WAREIKA - LIVE** (Connaissance, Berlin/HH)  
**BULLMEISTER - LIVE** (Berlin)  
**OCULUS** (Island)

**FR. 09.10.09**  
**MELT! - KLUB**  
Start: 22:30

up: melt!-klub  
**THE KOLETZKIS - LIVE** (Stil vor Talent, Berlin)  
**GOOD GUY MIKESH - LIVE** (Riotvan)  
**PETER INVASION** (Riotvan, Ingrid Mére)  
**SZNT** (Ingrid Mére, Leipzig)

**SA. 10.10.09**  
**HOERFUNK MEETS SYNTAX**  
Start: 23:00

up: hoerfunk  
**P.TOILE** (Channel, Trenton, Ostwind, Berlin)  
**MARKUS WELBY** (hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival, Leipzig)  
down: syntax  
**SIGI HAUSSNER AKA TUNEBOX - LIVE**  
(Tunebox Records, Ingolstadt)  
**RHYMIN ROB RIDER - LIVE** (esoulate)  
**STEVE K** (Distillery, Syntax Recordshop)  
**GEORG BIGALKE** (Distillery, esoulate, Syntax)

**FR. 16.10.09**  
**17 YEARS OLD - PART I**  
Start: 23:00

up: 17 jahre distillery  
**EROBIQUE - LIVE** (International Pony, Deck 8, Tomprodukt, Hamburg)  
**MARLOW** (Room with a View, Objektivität)  
**SEVENSOL** (Kann, Freezone, Midi, Distillery)  
**BENDER** (Kann, Leipzig)

**SA. 17.10.09**  
**17 YEARS OLD - PART II**  
Start: 22:00

special: ab 22:00  
DISTILLERY DER FILM (1992-2002)  
up: 17 jahre distillery und 20 jahre techno  
**MJK VAN DIJK** plays live: Microglobe, Loop-Zone, Marmion & Mijk's Magic Murple Box  
**TANITH** (Berlin)  
**MARKUS WELBY** (hoerfunk, Distillery, Melt!)  
**DJ JOSH** (Ex-Basis, Ex-City Trax, Leipzig)  
down: resi-geschubse  
**ANDREAS ECKHARDT** (Finest Selection)  
**SENCHA** (Bass Plus, nuskoolbreaks)  
**STEVE K & GEORG BIGALKE** (Syntax)  
**FEENSTAUB** (Nu:Trance)  
**NIKOLAS STERNBERG & MENTELL** (3,0)  
**DAN DRASTIC** (Moon Harbour, Hairy Claw)  
**CHRISTIAN FISCHER** (Definition Records)  
**STEPHAN V. WOLFFERSDORFF** (WtBR)

ab 06:00 **17 YEARS OLD - AFTERHOUR**

**DANIEL STEFANIK** (FaT, Statik Ent., Distillery)  
**STEFFEN BENNEMANN**  
(Nachtdigital, Distillery, Leipzig)  
**JOERN KLEINSCHMAGER**  
(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)  
**LARS-CHRISTIAN MÜLLER**  
(Finest Selection, Distillery)

**DO. 22.10.09**  
**AUFTAKTEN! (FREMDVERANSTALTUNG)**  
Start: 22:00

up: mash it up  
**COMIXXX** (baunz records, xXxXx, Berlin)  
**KNIXX** (baunz records, xXxXx, Jena)  
**PETER INVASION** (Riotvan, Ingrid Mére)  
down: soul to soul  
**FREQUENTO** (Sunsetsoul, Polyesterclub)  
**DA WIESEL** (Polyesterclub, Sunsetsoul)

**FR. 23.10.09**  
**HECKERT EMPIRE PRÄSENTIERT**  
**HOTTA FIRE REGGAESTATION**  
Start: 22:30

up: everybody dance!  
**GHETTO FORCE** (Hannover, UK, Jamaica)  
**DANNY FYAH** (Supersonic Sound)  
**KID GRINGO** (Rotziöffel, Pinga Mafia)  
**KILLA QUEENS & ISI GAL** (Hannover)  
**MAD MARVIN** (Hannover)

**SA. 24.10.09**  
**FINEST SELECTION VS. FEENSTAUB & FRIENDS** Start: 23:00

up: finest selection  
**HOLGER ZILSKE - LIVE** (Playhouse, Berlin)  
**ANDREAS ECKHARDT**  
(Finest Selection, Distillery)  
**CHRIS MANURA** (Pour La Vie Rec., Finest Selection, Distillery)  
down: feenstaub & friends  
**DJ ZOMBI** (Sprout, Tel Aviv/Israel)  
**FEENSTAUB** (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

**FR. 30.10.09**  
**RAP VS. DEEP ROOTED 4.0**  
Start: 22:30

up: rap  
**DAMION DAVIS** (spoken view, Berlin)  
**HIQB & MORLOCKK DILEMMA**  
(spoken view, snuffpro, Leipzig)  
**AUDIO88 & YASSIN** (analog alpha, Berlin)  
**V.RAETER** (spoken view, Berlin)  
**DARKDAYZ** (Leipzig)  
**JAW** (weisse scheisse, Freiburg)  
**BREAQUE** (analog alpha, Berlin)  
**DJ D-FEKT** (snuffpro, Leipzig)  
down: masterout.com pres. deep rooted 4.0  
**DJ TEASE** (giant music, Stuttgart)  
**RACOON** (Dead Metropolis, Chemnitz)  
**MC PHOWA** (Dead Metropolis, Leipzig)  
**AUDITE** (Boundless Beatz, audite.org)  
**DJ SOULSLIDE** (Distillery, Master Out)

**SA. 31.10.09**  
**MOON HARBOUR LABEL FLIGHT**  
**MEETS DARKSTAR** Start: 23:00

up: „hello from planet earth“ album release  
**LUNA CITY EXPRESS** (Moon Harbour, Berlin)  
feat. **AARON PALMER & PAUL GRIESBACH**  
(MC + Saxophon)  
**DAN DRASTIC** (Moon Harbour, Hairy Claw)  
down: darkstar  
**BORIS DIVIDER - LIVE** (Drivecom, Terminal City, Satamile, Psi49net, Madrid)  
**HECTIC** (Transient Force, Berlin)  
**HEADNOAKS** (Blackred, Darkstar, Leipzig)

■ SATURDAY RAVE  
■ FRIDAYCLUB  
■ SPECIALS

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen  
**WWW.DISTILLERY.DE**

up: livelyrix poetry slam

**BUMILLO** (München)

**FLORIAN CIESLIK** (Köln)

**ALEX BURKHARD** (München)

U.V.M.

host: **DJ RUKEY** (Distillery, esoulate)

Start: 21:00



Nach 5 erfolgreichen und wunderbaren Jahren im Ilses Erika hat der **livelyrix Poetry Slam** mit der Distillery eine neue Heimat gefunden!

Ab Oktober bringen Literaturaktivisten an jedem ersten Freitag im Monat das Publikum zum Staunen und Toben. In einer Dichterbattle treten sie gegeneinander an und ringen um die Gunst der Hörschaft, diese kürt schließlich den Gewinner des Abends. Jeder der sich berufen fühlt und einen eigenen Text mitbringt, kann die Bühne erklimmen und das Micro volltexten solange er nicht von der Bühne gebuhrt wird oder die Zeit abgelaufen ist.

Zum ersten Slam in neuen Wänden haben wir natürlich auch spezielle Gäste eingeladen. So sind unter anderem drei bundesweit berühmte und verrufene Poeten am Start.

Text: Martin Wolter

Zum einen **Bumillo**: Slammer und Slammaster aus München, begnadeter Performer und Wortakrobat, mit dem Sprachwitz von Franz Beckenbauer und der poetischen Spannkraft Eminems. Zum anderen **Florian Cieslik**: Slammer und Slammaster aus Köln, begnadeter Lyriker oder besser: Lyrocker, Finalist der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften 2008 in Zürich. Und zu guter Letzt der ebenfalls in München aktive **Alex Burkhard**: Storyteller und jemand, der in den Pausen gerne mal schwedische Vokabeln paukt. Ein furioses Line-up für einen furiosen und schnellen Abend. Ready, Set, Go – oder besser Lift off... Ach so, alle Gäste des Slams **dürfen und können** dann natürlich auch gleich den Kurt Reith Abend im Anschluss genießen.

up: buttermaker & die 3 von der „reith“stelle

**BUTTERMAKER - LIVE**

(Bielefeld/Leipzig)

**DJ YORK**

(Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)

**DJ GRAPE**

(Conne Island, Leipzig-Connewitz)

**HANS DER JÄGER** (Connewitz Grill

Mafia, Leipzig-Connewitz)

Start: 00:00



Ja, auch im Oktober werden wir Euch heimsuchen mit einer kruden Mischung aus allen Genres, auf dass keine Hüfte unbewegt bleiben möge. Und auch im Oktober haben wir uns einen Gast eingeladen, weil, wie schon Kurt Reith immer sagte, Skat erst mit vier Leuten so richtig Spaß macht. .

Der mächtige **Buttermaker** wird uns ein zweites Mal, nach seinem legendären Gastspiel im Mai, beehren. Wer die imponierende Vorstellung, die dieser unscheinbare junge Mann bei den Feierlichkeiten einer bekannten Connewitzer Gaststätte abliefern, verfolgt hat, weiß, dass der Name Buttermaker für bestes Entertainment steht, Rock'n'Roll und Schlager, Wortwitz und Gefühl, Techno und Gitarre. Dass unser Gast medial hinreichend in Erscheinung getreten ist, habe ich schon erwähnt, oder?

Ob Talk mit Götz Alsmann und Bärbel Schäfer oder mit Margerte Schreinemakers abnehmen – um seine Botschaft zu verbreiten, nimmt der Buttermaker mutig jede Hürde. Und am 2.10. stellt er sich Euch. Trash at its best – natürlich umrahmt vom bewährten **Kurt Reith DJ-Team**, auf dass Herbstdepressionen keine Chance haben.

**Möge der Groove mit Euch sein...**

Text: Grape

up: dreikommanull

**RAY OKPARA**

(Oslo Rec., Cécille Rec., Mannheim)

**MENTELL** (Dreikommanull, elipamanoke)**NIKOLAS STERNBERG**

(Dreikommanull, Leipzig)

down: definition label night

**JOSEPH CAPRIATI**

(Drumcode, AnalyticTrail Rec., CLR, Italien)

**CHRISTIAN FISCHER**

(Definition Records, Leipzig)

Start: 23:00



Joseph Capriati

**Ray Okpara** und Johnny D. sind schon fast so lange befreundet wie sie denken können. Und sie haben in ihrem Leben schon eine Menge geteilt: Eine Wohnung beispielsweise, die Jugendliebe für Underground Westcoast Hip Hop und den Stilwechsel zu elektronischer Musik, welche die beiden bis heute verbindet. House Music in ihrer faszinierenden Vielfalt hatte es Ray Okpara besonders angetan. Gemeinsam mit Johnny D. und Nick Curly veranstaltete er die RAJO-Events, die im Rhein-Neckar-Delta unglaublichen Anklang fanden. Rays Sound entwickelte sich von einem vokallastigen zu einem immer deeperen, souligen und minimalen. Wieder ein paar Schritte weiter floss dann auch noch Techno mit in seine Sets ein, wobei er seinen House-Roots weiterhin die Treue hielt. 2004 beschloss der Mannheimer mit nigerianischen Wurzeln mit ein paar Kumpels – unter ihnen war übrigens mal wieder ein alter Bekannter: Johnny D. – den ZOO-Club in Mannheim zu gründen, der den

Clubbesuchern mit grandiosen Bookings ein Jahr lang offen stand. 2005 zog Ray Okpara nach Berlin, um sich von den musikalischen Impressionen der Stadt inspirieren zu lassen und sich musikalisch weiterzuentwickeln. Manifestiert hat sich diese Entwicklung in seinen ersten Produktionen, u.a. die erste eigene EP „Fumnaya“ auf Lomidhigh Lmtd. entstanden in Berlin, der weitere Veröffentlichungen auf Arearemoté und Drumpoet folgten. Sein aktuelles Projekt Brother's ist auf OSLO Records zu finden, weitere Produktionen auf Cecill & Soweso folgen. In diesem Jahr, sprich anno 2009, kehrte Ray Okpara nach Mannheim zurück. Hier, im Kreise von Familie und Freunden, arbeitet er zur Zeit an einem Live-Projekt, mit dem er 2010 auf Tour gehen wird. Das hält ihn aber nicht davon ab, sich von der **Dreikommanull-Crew** in die Distillery einladen zu lassen, wo er mit Loops, Effects und diesem unberechenbaren Positivismus auf Euch losgehen wird, bis Ihr kein Ende findet.



Und solltet Ihr es doch noch mal vom Dancefloor zur Bar schaffen und neben Euch steht einer mit einem breiten Grinsen, der Wodka-Tonic bestellt, dann ist das mit großer Wahrscheinlichkeit Ray Okpara, der sich gerade ne Pause gönnt. Na denn, Prost auf diese Nacht!

**Definition Label Night**

Selbst wenn man kein Wort Italienisch spricht, weiß man, dass es ein Charakteristikum der italienischen Sprache ist, immer die vorletzte Silbe eines Wortes zu betonen. Tut man das mit dem Namen des Künstlers **Joseph Capriati**, spricht man Joseph Capriaaaaahhhti. Und das ist schlicht und einfach angemessen, den „Aaahhh!“ haben bisher schon viele gerufen. Entweder weil der Italiener einen Monstertrack nach dem anderen ins Clubuniversum katapultierte oder weil sie Joseph Capriaaaaah

(Ihr wisst schon!)ti hinter den Turntables erleben durften. Seine erste Release „Formaldehyde“ mit Seite B „Microbiotik“ wurde 2006 ein großer Hit, den DJs wie Richie Hawtin, Magda und Paco Osuna zum festen Bestandteil ihrer Sets machten. Doch das war erst der Anfang der Produzentenkarriere des bis dahin bereits 8 Jahre aktiven DJs. Sein letzter Streich, „Sidechains EP“ mit Namen und erschienen auf Drumcode, überwältigt den Hörer mit satten Beats, vor sich hin plonkenden Sounds und aufs Minimum reduzierten Hats – und Joseph Capriati zeigt, dass nicht mehr nötig ist, um den Dancefloor zu entfachen. So ist Capriatis Sound so minimal wie es eben geht und so fett wie es sein muss. Daher kommt es nicht von ungefähr, dass ihn sich gerade **Christian Fischer** zum gemeinsamen Musizieren geladen hat.

Text: Lilo Caprioli

up: komm tanz mit mir

## GUSGUS - LIVE

(Kompakt, Reykjavik/Island)

**WAREIKA - LIVE** (Connaisseur Rec.,  
Eskimo, Future Classic, Berlin/Hamburg)

**BULLMEISTER - LIVE** (Berlin)

**OCULUS** (Island)

Start: 20:00 !!!



### GUS GUS Live – ein elektronisches Konzert für den Dancefloor

Island 1995. Sigurður Kjartansson und Stefán Árni Þorgeirsson drehen gerade ihren Kurzfilm „Pleasure“, für den sie die Künstlerszene Reykjavíks mobilisiert haben, als ihnen plötzlich das Geld ausgeht. Nun, was liegt da ferner als statt dem Film nur den Soundtrack aufzunehmen? Sigurður Kjartansson und Stefán Árni Þorgeirsson machen jedoch genau das. Gemeinsam mit einigen Schauspielern, die für den Film besetzt waren, sowie Birgir Þórarinnsson und Magnús Guðmundsson, Mitgliedern der Band T-World, stellen sie innerhalb von 11 Tagen ihr Debütalbum mit dem Namen Gus Gus fertig, das im Herbst 1995 in Island in einer auf 1000 Stück limitierten Auflage erscheint.

Das britische Label 4AD wird auf die Combo aufmerksam, man unterschreibt und 1997 erscheint das zweite Album „Polydistortion“. In den folgenden Jahren geschieht viel, doch eins bleibt immer gleich:

Die Band wechselt regelmäßig ihre Formation. Mit der Sängerin Urdur Hákonardóttir aka Earth aka Lola BeNiCe und dem Album „Attention“, auf dem die Singles David, Desire und Dance you down veröffentlicht werden, feiert man 2002 großen, auch kommerziellen Erfolg. Über 5 Millionen Alben haben Gus Gus mittlerweile weltweit verkauft und werden als isländischer Exportschlager nach Björk gehandelt, aber all das ist Schall und Rauch.

Was bleibt, ist der charakteristische Gus Gus-Sound, mit dem längst Geschichte geschrieben wurde. Wenn der Beat des Tracks mit dem Herzschlag eins wird, wenn die Synthie-Hooks Dich auf den Dancefloor peitschen, wenn Du aus Deiner Haut fahren willst, um ganz mit der Musik zu verschmelzen – dann ist das treibender elektronischer Pop von Gus Gus.

Am 18. September 2009 erscheint das neue Album „24/7“, das bei KOMPAKT veröffentlicht wird.

Die Band ist zum Trio verschlankt mit Sänger Daniel Agust (Frontmann zur 4AD Zeit/„Believe“) am Mikro. Die Single „Add this Song“ gibt inklusive Video bereits einen Einblick in das, was da auf uns zukommt. Unkonventionell, mit viel Emotion und Perfektion im Sounddesign, das wieder einmal direkt auf die Tanzfläche führt, wird das eine triumphale Rückkehr. Gefeierte werden kann die in der Distillery, während einem Konzert, das diese Stadt noch nicht erlebt hat.

Offizielle Vorband von Gus Gus auf ihrer Europa-Tour zum neuen Album sind **Bullmeister** aus Berlin, die sich und ihren Sound mit eigenen Worten selbst folgendermaßen beschreiben: „Bullmeister – das sind drei nette Jungs, die ihr Electro-Clubpop-wir-rocken-Euch-in-Schutt-und-Asche-und-Deine-Freundin-geht-eh-mit-uns-nach-Haus-Ding mit laissez-faire durchziehen, und nebenbei der eiteln Pop-Poser-Attitüde zu neuer und verdienter Geltung verhelfen.“ Nun, das ist präzise auf den Punkt gebracht.

Die drei Herren betätigen sich zur Verwirklichung dessen an Gitarre, Drums, Keyboards und Gitarre bewaffnen, um ihren treibenden Groove in der Improvisation zu performen.

Zudem sind **Wareika** aus Hamburg am Start, die sich mit einer Akai MPC, Klavier, Mikrofon und Gitarre bewaffnen, um ihren treibenden Groove in der Improvisation zu performen.

**Oculus**, v.a. bekannt aus dem Isländer und Amsterdamer Nachleben, gibt diesem Abend dann den allerletzten Schliff zum Juwel in der Leipziger Veranstaltungslandschaft im Oktober.

Text: Maren Probst

up: melt!-Klub

## THE KOLETZKIS - LIVE

(Stil vor Talent, Berlin)

## GOOD GUY MIKESH - LIVE

(Riotvan, Leipzig)

## PETER INVASION

(Riotvan, Ingrid Mére, Leipzig)

SZNT (Ingrid Mére, Leipzig)

Start: 22:30



### Riotvan goes Melt!-Klub

Lange hat sich Riotvan in Sachen Veranstaltungen ein wenig zurückgezogen. Doch nun ist es wieder soweit: **Riotvan** hat sich mit den Veranstaltern vom Melt! - Festival zusammengetan und präsentiert den Klub im Club: **MELT! - Klub** heißt die Party, die heute zum ersten Mal in der Distillery stattfindet.

Die Beatles gehen nun 40 Jahre nach dem Split auf digitalen Wegen weiter, **Oliver Koletzki** dreht den Spieß einfach um. Der Berliner Techno- und Houseproduzent bringt seine Tracks auf die Bühne, macht den Schritt von digital zu analog und nennt das Ganze dann **The Koletzki's**... Heißen die Beatles dann jetzt Beatle?

Oliver Koletzki's zweites Album „Großstadtmärchen“ ist ein elektronisches Popalbum par excellence.

Er hat sich auf diesem Album ganz seinen Wurzeln verschrieben, die irgendwo zwischen der besten Popmusik der 80er bis 90er liegen und zugleich die Energie heutiger Techno- und House-Produktionen tragen. Nun ist Oliver Koletzki mit „Großstadtmärchen“ seit September vier Monate live auf Tour.

Dazu hat er die 5-köpfige Band **The Koletzki's** gegründet, mit der er auch in Leipzig in der Distillery absteigen wird. Es gibt einen Bassisten und einen Drummer und die beiden Sängerinnen **Fran** und **Juli Holz** werden den Gesangspart übernehmen.

Damit kehrt Oliver auch zu seinen Wurzeln als Bandleader zurück: bei „The Koletzki's“ steht er am E-Piano und am Keyboard. **Popmusik muss schließlich auch live funktionieren!**

Neben den Koletzki's widmet sich Oliver Koletzki der Labelarbeit und seiner großen Liebe, der Produktion von Musik.

2007 produzierte er das erfolgreiche „Technica Salsa“ für Great Stuff, „Music from the Heart“ auf Hell Yeah sowie jede Menge Remixe für Stil vor Talents-Künstler und bekanntere Namen wie Cassius.

Auch 2008 schnupperte Koletzki weiter an seiner Leidenschaft der guten Popmusik und remixte Künstler wie MIA und Klee.

**Good Guy Mikesh:** Er steht für Soul, Funk und Disco in Leipzig. Sein Sound ist inzwischen erwachsener geworden, verzaubert aber dennoch alle Herzen. Exklusiv zum MELT! - Klub in der Distillery wird Mikesh eine Album Preview abliefern. Und wir ahnen bereits, die Zukunft hält einiges, vieles Großes für ihn und uns bereit! Also kommt zum exklusiven Showcase und hört das Album vor allen anderen.

Das Ganze wird, wie sollte es anders sein, vom unglaublichen **Pete aka Peter Invasion** und **SZNT** supportet. Auf geht's... immerhin sind es jetzt ja nur noch 9 Monate bis zum richtigen MELT!

Text: Markus Krasselt

up: hoerfunk

**P.TOILE** (Channel Rec., Trenton, Ostwind, Berlin)

**MARKUS WELBY** (hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival, Leipzig)

up: syntax

**SIGI HAUSSNER AKA TUNEBOX - LIVE**

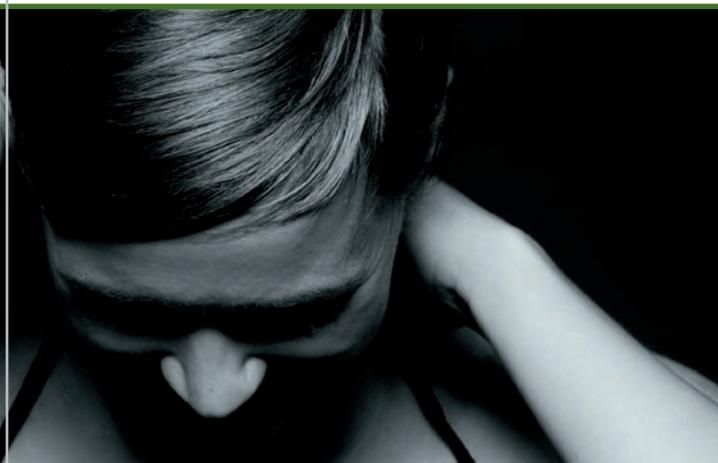
(Tunebox Records, Ingolstadt)

**RHYMIN ROB RIDER - LIVE**  
(esoulate, Leipzig)

**STEVE K** (Distillery, Syntax Recordshop)

**GEORG BIGALKE**  
(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

Start: 23:30



### P.Toile – Berlin - Beirut - Leipzig und zurück

Musik lässt ungewöhnliche Wege gehen, führt an außergewöhnliche Orte. **P.Toile** verschlug es 2006 nach Beirut in den krisengebeutelten Libanon. Hier spielte und spielt die DJane regelmäßig im Club The Basement. Mit dem Clubbetreiber und Local DJ Jade verbindet P.Toile nicht nur eine enge Freundschaft sondern auch eine Eventreihe, die die beiden gemeinsam ins Leben gerufen haben: "To Beirut". Doch damit den Menschen einfach eine gute Zeit zu geben, sie ihre Sorgen vergessen zu lassen, gaben sich P.Toile und Jade nicht zufrieden. "To Beirut" fand in zahlreichen Clubs, darunter in Berlins Watergate, im Pariser Rex Club und Londons The Key statt. Die Erlöse spendeten die beiden Veranstalter an das Rote Kreuz, um damit etwas für die Menschen im Libanon zu tun. Unterstützt wurden sie bei dieser Aktion von Künstlern wie Craig Richards, Tiefschwarz, DJ Hell, Mr. C, M.A.N.D.Y., Oliver Koletzki, Ewan Pearson, Tobi Neumann und vielen anderen internationalen DJ's.

Wenn P.Toile nicht in Beirut ist, lebt sie in Berlin, doch in die Hauptstadt der elektronischen Musik kam sie über Umwege. Wichtige Umwege scheint es, denn ihre Musik reifte daran und ihre Produktionen brachten ihr besonders in den letzten Jahren internationale Anerkennung. Über die Jahre hat sich P.Toiles Sound von French House in Richtung Techno House entwickelt, wobei ihre musikalischen Wurzeln, der Funk und Soul der Seventies, vor allem in ihren DJ Sets immer noch herausklingen.

P.Toiles Wurzeln begannen sich in der elektronischen Szene einzugraben, als sie 1993 in ihrer Heimatstadt Kiel einen Plattenladen eröffnete, Partys veranstaltete und selbst begann aufzulegen. Von der Ostsee zog sie 2001 nach Paris, wo sie einen Club promotete, für den Plattenvertrieb „Discograph“ arbeitete und natürlich weiterhin selbst hinter den Turntables stand. In dieser Zeit entstanden auch ihre ersten Veröffentlichungen auf "Trenton".

Weitere folgten auf Gold & Liebe, Channels Recordings, Two Faces, Ostwind, Mothership und Moodmusic. Irgendwo dazwischen liegt der Umzug nach Berlin. Von Down-Tempo-Produktionen, über groovenden Minimal Techno bis hin zu anspruchsvollem House reichen die Releases von P.Toile. Sicher aber ist eins: Nichts geht ohne Funk. Und so hat die Musik eine gewisse Tiefe, ohne dabei den Spaß am Sound aus dem Auge zu verlieren.

Die mal mehr mal weniger ungewöhnlichen Wege einer stets außergewöhnlichen Frau führen P.Toile am heutigen Abend in die Hoerfunk-Arena, wo Gastgeber **Markus Welby** sie willkommen heißen und über den Abend musikalisch begleiten wird.

**Sigi Haussner a.k.a. Tunebox:** Seit seinem letzten Besuch hat Sigi weiter fleißig an seiner Musikbox getunet und wir dürfen gespannt sein, welche neuen Features sein aktueller Output aufweist.

Seinem Stil ist er treu geblieben: breakige Beats, die trotzdem bouncen, zu einem Ganzen verkabelt durch dick auftragende Basslines: Pimp my Beat. Ab und an lassen manche Parts etwas von den frühen Stücken eines Neil Landstrumm, Crystal Distorsion oder auch Dave Tarrida durchblicken. Haussner hat aber seine eigene Auffassung davon, was brummt, schiebt und zieht und damit den eigenen, unverkennbaren Tunebox-Style geschaffen.

Wir hätten Herrn Haussner nicht noch einmal zu uns in den Keller geholt, wenn er es nicht verdient hätte – Wir können uns auf eine bunte, abwechslungsreiche Wiederauflage der letztjährigen Party freuen, bei der **Steve K** und **Georg Bigalke** erst die Karosserie überarbeiten und sich Sigi dann an den Motor macht. Lasst das Gaffa zuhause, heute wird geschweißt.

Text: Tamara Sahara & recorder

up: 17 Jahre distillery

**EROBIQUE - LIVE** (Tomprodukt,  
International Pony, Deck 8, Hamburg)

**MARLOW** (Room with a View,  
Objektivität, Weimar)

**SEVENSOL** (Kann, Freezone, Midi,  
Distillery, Leipzig)

**BENDER** (Kann, Leipzig)

Start: 23:00



### 17 Jahre Distillery - der erste Teil

Solange er denken kann, hat **Carsten Meyer aka Erobique** seine Finger auf den Tasten. In seiner frühesten Jugend klimperte er sich auf dem Klavier durch Beatles- und Disco-Hits, dann per Keyboard durch die Ska- und Soulbands von Münster. Weiter gings mit Keyboards und Sequencer in die Clubs und von da geradewegs auf die Tournee-Bühne von Fischmob.

Während dieser Tour wurde in einem Berliner Hotelzimmer mit den Fischmob-Mitgliedern Cosmic DJ und DJ Koze der Grundstein der Band International Pony gelegt.

Kaum zurück zuhause, schmiss Carsten Meyer seine Banklehre und den von ihm geleiteten Volkshochschul-Zeichenkurs und zog nach Hamburg, wo er mit seinen Kollegen International Pony fertig zum Ausritt machte.

Aber nicht nur das, diverse Künstler kreuzten seinen Weg und man kreuzte sich musikalisch miteinander für die unterschiedlichsten Live-Projekte. So spielte er im Laufe der nächsten Jahre mit Hamburger Urgesteinen wie Rocko Schamoni, Schorsch Kamerun, Jacques Palminger, Ego Express, Thies Myntner und, und, und... Remixe wurden gemacht, u.a. für Hans Nieswandt, Tocotronic und den Mojo Club.

2001 rief man Erobique an das Schauspielhaus Zürich, wo er seine musikalischen Fähigkeiten in den Dienst des Musicals „Der digitale Wikinger“ von Schorsch Kamerun stellte. Ob kommende Soloalben oder auch Veröffentlichungen mit International Pony: Carsten Meyer wird mit Anerkennung und Erfolg für seine Arbeit beschenkt. Und das wundert sicher niemanden, wenn man einmal den Spaß ins Auge fasst, den er unverhohlen den Menschen auf den heimischen oder den in den Clubs befindlichen Tanzböden beschert. Erobique ist mit und ohne International Pony ein Garant für wilde Discoparties, auf denen nicht nur getanzt, sondern gerne auch gelacht und geschwelgt werden darf.

Auch heute Abend, zum legendären ersten Teil des siebenjährigen Distillery-Geburtstages wird Erobique mit einem Fender Rhodes und einer Rhythmusbox voller betörender Discoloops eine der an diesem Tag heißesten Parties der Republiken boogiefetzen.

### Versprochen!

Die lokalen Boogiefetzspezialisten **Marlow**, **Sevensol** und **Bender** werden Erobiques Live-Show an den Plattentellern abzurunden wissen.

Text: Mokoto Taragami

special: ab 22:00 DISTILLERY DER FILM  
(1992 - 2002)

up: 17 jahre distillery und 20 jahre techno

**MIJK VAN DIJK** PLAYS LIVE:  
Microglobe, LoopZone, Marmion & Mijk's  
Magic Murple Box

**DJ TANITH** ([www.tanith.org](http://www.tanith.org), Berlin)

**MARKUS WELBY** (hoerfunk, Tille, Melt!)

**DJ JOSH** (Ex-Basis, Ex-City Trax)

down: resident-mixup-liebingsplatten-zirkus

**ANDREAS ECKHARDT**

(Finest Selection, Tille)

**SENCHA** (Tille, nuskoobreaks, BBB)

**FEENSTAUB** (Nu:Trance, Tille)

**CHRISTIAN FISCHER** (Definition Rec.)

**GEORG BIGALKE** (Tille, esoulate)

**NIKOLAS STERNBERG** (Dreikommanull)

**MENTELL** (Dreikommanull, elpamanoke)

**DAN DRASTIC** (Moon Harbour, Hairy Claw)

**STEVE K** (Tille, Syntax Recordshop)

**STEPHAN VON WOLFFERSDORFF**

(Tille, Where the Buffalo Roam)

Start: 22:00

**ab 06:00 UHR**  
**17 YEARS OLD - AFTERHOUR**

up:

**DANIEL STEFANIK** (Freude am Tanzen,  
Statik Entertainment, Tille)

**STEFFEN BENNEMANN**

(Nachtdigital, Tille)

**JOERN KLEINSCHMAGER**

(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)

**LARS-CHRISTIAN MÜLLER**

(Tille, esoulate, Syntax Recordshop)



### 17 Jahre Distillery – 20 Jahre Techno

17 Jahre sind eine lange Lebenszeit für einen Club. Wer sich einmal mit den Geburts- und v.a. den Todesanzeigen von nationalen und internationalen Clubs beschäftigt hat, weiß das. 20 Jahre Techno sind eine lange Zeit für ein vorübergehendes Phänomen, einen so genannten Trend oder eine Mode. Genau deshalb können wir heute konstatieren, dass alle, die davon ausgingen, dass es sich bei Techno um etwas solches handeln würde, falsch lagen. Sowohl Techno als auch die Distillery haben sich zu Institutionen entwickelt. Damit sind keine starren, unbeweglichen und schwerfälligen Gebilde gemeint, sondern sich stets in Entwicklung und Veränderung befindliche Schöpfungen. Diese Feststellung drängt geradewegs dazu, eine kleine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen, die sich sicher nicht nur für alle lohnen wird, die vor 20 Jahren noch zu grün hinter den Ohren waren, um diese für den neuen Sound zu öffnen, sondern auch für jene

die damals sofort infiziert wurden vom neuen Virus namens Techno.

Als unbestrittene Vorreiter des Sounds gelten Kraftwerk aus Düsseldorf, die mit ihrem vierten, 1975 veröffentlichten Album „Autobahn“ direkt in die US-amerikanischen Hitlisten einstiegen und von da an bis heute viele Künstler weltweit inspirieren. Es folgten u.a. Jean-Michel Jarres Erfolgsalbum „Oxygène“, sowie der Hit „I feel Love“ den Giogio Moroder 1977 für Donna Summer produzierte.

Der Begriff Techno taucht in Europa erstmalig 1982 in einem Plattenladen unter dem Frankfurter Hauptbahnhof auf, wo Andreas Tomalla (alias Talla 2XLC) die Schallplatten mit elektronisch produzierter Musik in eine eigenständige Kategorie sortiert, die er als Techno bezeichnet. Dort finden sich Platten von Kraftwerk, Depeche Mode, von Künstlern aus den Bereichen EBM, New Wave, Industrial, aber auch Detroit Techno.

Viele dieser Artists der ersten Stunde waren musikalische Science Fiction-Autoren. Thematisch wie auch klanglich zeichneten sie Zukunftsvisionen vom post-industriellen und städtischen Zerfall, von emotionaler Kälte oder verarbeiteten ihre Ängste vor atomaren Katastrophen. Mit Hilfe moderner Technologie wiesen sie auf die Gefahren derselben hin.

In den 1980er Jahren erscheint ein neuer Sound auf der Bildfläche: House-Music, deren Ursprünge v.a. im Club „Warehouse“ in Chicago, sowie in New York zu suchen sind. Die 80er sind voller wegweisender Höhepunkte für den jungen Techno-Sound: 1985 wird das Kultlabel Trax Records gegründet, Juan Atkins produziert unter dem Pseudonym Modell 500 die erste Techno-Platte, die auch aus heutiger Sicht noch nach Techno klingt mit dem Namen „No UFOs“, 1984 eröffnet Deutschlands erste Diskothek, die ausschließlich auf elektronische Musik spezialisiert ist in... [weiter lesen ...](#)

*Fortsetzung online unter: [www.distillery.de](http://www.distillery.de)*

## DO. 22.10.09 AUFTAKTEN! (FREMDVERANSTALTUNG)

up: mash it up

### COMIXXX

(baunz records, xXxXx, Berlin)

**KNIXX** (baunz records, xXxXx, Jena)

### PETER INVASION

(Riotvan, Ingrid Mére, Leipzig)

down: soul to soul

### FREQUENTO

(Sunsetsoul, Polyesterclub)

**DA WIESEL** (Sunsetsoul, Polyesterclub)

Start: 22:00

Jüngst an der BuHa, der Bushaltestelle, der guten alten, stand Christoph. Er war einer der ersten, den ich überhaupt an der Fachhochschule kennen lernte. Damals hatten wir beide gerade angefangen Sozialpädagogik zu studieren. Das ist inzwischen 9 Jahre her und wenn ich versuche, mich an diese Zeit zu erinnern, dann ist es als schaue ich durch einen geblühten Duschvorhang in die Vergangenheit.

Vor 4 Jahren habe ich das Studium hinter mir gelassen und arbeite seitdem als Head der Abteilung Human Resources eines großen Capital Development Unternehmens. Ja, ich bin ein Anzugträger geworden. Und fahre Mercedes, wenn er nicht gerade kaputt ist. Und Christoph? Naja, ich will nicht sagen, er ist ein Versager... aber er studiert gerade im 2. Semester Philosophie. Inzwischen sein 18. Hochschulsesemester! Das Potpourri seines studentischen Werdegangs macht ihn sicherlich zum höchstqualifizierten Bewerber auf Jobs wie Manager einer Fair Trade Gesellschaft in Bhutan, oder Chief of Stock eines Paraphernalia- Versandwarenhauses in Venezuela. Aber er studiert ja noch.

Er sieht eigentlich auch noch genauso aus wie damals: Röhrenjeans, leicht fransiges T-Shirt, ausgebeultes Jacket und Sneakers – ein Frauentyp, ein unrasierter Casanova, der Halbjahr für Halbjahr die Semesterauftaktpartys abklapperte und sich immer als besonderer Wegweiser und Seelendoktor für die Probleme und Bedürfnisse blutjunger Studentinnen erwies. Das waren schon verrückte Zeiten damals, als wir noch gemeinsam rumzogen morgens in fremden WG's aufwachten, um Aufbackbrötchen mit ranziger Butter zu essen und beschissenen Filterkaffee zu trinken mit Leuten, die wir erst am Abend vorher kennengelernt hatten und die ich heute garantiert niemals einstellen würde. Während des Katerfrühstücks begann man sich dann gemeinsam an die Heldentaten der vergangenen Nacht und die zwielichtigen, geheimnisvollen, liebestollen Stunden des Morgengrauens, von unsittlichen Besuchen in Freibädern, umgestalteten Wahlplakaten und Mundraub bei der Bäckerlieferung zu erinnern.

Ob Christoph immer noch zu „auftakten!“ geht? Sind solche Abende wiederholbar? Ich kann mich jedenfalls nicht erinnern, wann ich das letzte mal so gut gefeiert habe, seitdem ich arbeite. So ein bisschen kann ich da Christoph schon verstehen Studentenzzeit geht viel zu schnell vorbei!



Comixxx

up: everybody dance!

## GHETTO FORCE

(Hannover, UK, Jamaica)

**DANNY FYAH** (Supersonic Sound)

**KID GRINGO** (Rotzlöffel, Pinga Mafia)

**KILLA QUEENS** (Hannover)

**ISI GAL** (Hannover)

**MAD MARVIN** (Hannover)

Start: 22:30



### HECKERT EMPIRE präsentiert HOTTA FIRE REGGAESTATION.

#### A night called: EVERYBODY DANCE!

Nuh Linga, Gully Creepa, Gallis Swing, Nuh Behavior... jede Woche ein neuer Tanz auf Jamaika. Längst ist diese Welle nach Europa geschwappt und findet immer mehr tanzwütige Anhänger. Das ist auch den Jungs vom **Heckert Empire** aufgefallen und deshalb haben sie sich kurzerhand entschlossen, ein paar der angesagten deutschen Dance Crews einzuladen.

Wer sich sonst zu Hause die neusten Videos reinzieht und allein vorm Spiegel übt, kann an diesem Abend auch mal in den Kreis springen und allen zeigen, was er kann. Oder man reht sich einfach ein in den Dagger Train. Wer nicht gern tanzt, weil er Gangster ist oder keine Beine hat, der holt eben sein Rag aus'm Rucksack, hält es hoch und repräsentiert für seine Stadt.

Den Soundtrack zur Party liefern **Ghetto Force** aus Hannover und der Heckert-Selector **Kid Gringo**.

Beide schwer bewaffnet mit neuesten Tunes, unwiderstehlichen Entertainment-Strategien und nicht zuletzt einer gehörigen Führe weltexklusiver Dubs, sind sie Garanten für frischen Wind auf dem Tanzflur.

Heckert Empire präsentiert diese Veranstaltung, ist gleichzeitig Gastgeber und startet damit die erste eigene Partyreihe innerhalb der Reggae Station... **Schwerpunkt: Dancehall!**

Wer Roots hören will, erscheint zum Warm Up oder bleibt bis zum Schluss.

„Can't cool can't quench!“ Heckert übernimmt jetzt... also putz die Turnschuh, komm vorbei und lass Dich überraschen!

Wer Roots hören will, erscheint zum Warm Up oder bleibt bis zum Schluss. „Can't cool can't quench!“ Heckert übernimmt jetzt... also putz die Turnschuh, komm vorbei und lass Dich überraschen!

Text: Mastah K

up: finest selection

## HOLGER ZILSKE - LIVE

(Playhouse, Berlin)

### ANDREAS ECKHARD

(Finest Selection, Distillery)

### CHRIS MANURA (Pour La Vie Rec.,

Finest Selection, Distillery)

down: feenstaub & friends

### DJ ZOMBI (Sprout, Tel Aviv/Israel)

### FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery)

Start: 23:00



Holger Zilske



#### Finest Selection

Die meisten werden **Holger Zilske** noch unter dem Namen **Smash TV** kennen. Unter diesem Alias veröffentlichte der Produzent, Performer und Sound Designer als einer der ersten Künstler von **BPitch Control** auf dem Label allein 30 Tracks, inklusive zweier Alben: "Electrified" und "Bits for Breakfast". Insbesondere auch seine Kollaborationen mit **Ellen Allien** können sich hören lassen, denn die Veröffentlichungen auf "Stadtkind", "Berlinette" und "Thrills", an denen er als Komponist und Produzent beteiligt war, klingen nach meisterhafter Studiokreativität.

Mit dem Bewusstsein über diese Tatsache forderten auch **Adam Freeland**, **Dirtcrew**, **Mediengruppe Telekommander**, **Raz Ohara**, **Audion**, **Miss Kittin**, **Malaria** und **Peter Licht** Remixe an oder kollaborierten mit **Smash TV**.

Seit 2006 hat **Smash TV** seinen bürgerlichen Namen **Holger Zilske** auch als Musiker wieder angenommen, unter dem er vorwiegend auf **Playhouse** releast.

Mit „Holz“ erschien auf dem Label nun ein Album, das großes künstlerisches Potenzial aus dem Unterholz ans Tageslicht befördert. Die **De:Bug** schrieb dazu in ihrer Review: „Zwischen tichtigen Dancefloor-Tracks, tiefen Dubs und eher experimentellen Zwischentönen, die auf einem Album eben besonders gut blühen können, meistert Zilske das immer öfter Unvorstellbare.“

Den Euphorie-Moment des Dancefloors schlüssig auf Album-Länge zu präsentieren. Mit der richtigen Menge reduzierten Funkes rollt er den Teppich der Zeit aus und schichtet dann Schritt für Schritt als immer groovende Referenzmaschine alles darüber, was uns das Herz aufgehen lässt.

Warme Chords, oldschooolige Bleeps, reißerisch lächelnde Sequenzen... alles da.“ Wir freuen uns sehr, **Holger Zilske** heute Abend in den Club holen zu können. Mit ihm werden selbst sehr anspruchsvolle Gäste viel Freude haben. Ihm zur Seite stehen die **Finest Selection-Jungs** **Andreas Eckhardt** und **Chris Manura**.

#### Feenstaub & Friends

Zu Israel hat jeder irgendeine Assoziation. Lass uns noch eine hinzufügen. Eine, die wahrscheinlich ganz anders ist als all die anderen: Du kommst an einen Strand, es ist Nacht, aber warm, es ist dunkel, doch die Klänge eines treibenden Sounds führen Dich zu einer Menschenmenge, die ihre Körper geschmeidig mit der Musik bewegt, als wäre eine Gruppe Segler aufgebrochen und hätte den perfekten Wind erwischt.

Diese Menschen sind barfuß, tragen weiche dünne Stoffe, haben ihren Körper losgelassen, um im Sound aufzugehen. Mondlicht erhellt hin und wieder ihre Gesichter. Hinter dem DJ-Pult ein Mann, der die Musik für ihre Reise spielt, der Wind ist, der in ihre Segel bläst: **DJ Zombi**. Der **Tel Aviver DJ** und Produzent ist seit 2004 in diversen Clubs **Tel Avivs Resident**, mittlerweile tourt er um die Welt und spielt natürlich auch auf diesen typisch israelischen Partys am Strand oder im Wald, irgendwo in der Natur, wo Progressive Sound noch besser zum Tragen kommt. Seit 2009 ist **DJ Zombi** mit **Felix Nagorsky** als **Weekend Heroes** musikalisch unterwegs. Es verschlägt ihn nun auch nach Leipzig, eingeladen von **Feenstaub**. Und vielleicht kommt Dir die Assoziation vom Strand während seines Sets plötzlich wieder in den Sinn und Du gehst auf die Reise...

Text: Naomi Unna

## FR. 30.10.09 RAP VS. DEEP ROOTED 4.0

up: rap

**DAMION DAVIS**

(spoken view, Berlin)

**HIOB & MORLOCKK**

**DILEMMA** (spoken view, snuffpro)

**V.RAETER** (spoken view, Berlin)

**AUDIO88 & YASSIN**

(analog alpha, Berlin)

**DARKDAYZ** (Leipzig)

**JAW** (weisse scheisse, Freiburg)

**BREAQUE** (analog alpha, Berlin)

**DJ D-FEKT** (snuffpro, Leipzig)

down: masterout pres. deep rooted 4.0

**DJ TEASE** (giant music, Stuttgart)

**RACOOIN** (Dead Metropolis)

**MC PHOWA** (Dead Metropolis, Leipzig)

**AUDITE** (Boundless Beatz, audite.org)

**DJ SOULSLIDE** (Distillery, Master Out, esoulate, Leipzig)

Start: 22:30



### Nacht der Götterdämmerung

Man stelle sich vor, zwei der wohl technisch und sicher auch inhaltlich besten MCs in deutschen Landen machen es sich zur Aufgabe, ein diabolisches Meisterwerk über den Untergang des Homo Sapiens zu erschaffen. Selten ist dann ein so kompaktes, wie auch erdrückendes Konzeptalbum entstanden. Dabei gehört „Apokalypse Jetzt!“ nicht zur leichten Kost des deutschen Raps, der sich in den letzten Jahren hauptsächlich durch Images definiert hat. Vielmehr muss man sich erst einmal richtig reinhören, um nicht, ob der erschreckend nah an der Realität liegenden Thesen, wenn man nicht sogar schon von Tatsachen sprechen kann, sofort die gute Laune zu verlieren.

Bleibt dazu eigentlich nur noch zu sagen, dass das Ganze live trotzdem der Knaller ist. Wer bereits einen Auftritt von **Morlockk Dilemma** und/oder **Hiob** gesehen hat, weiß, welche Breitseite einem da entgegen knallt. Und so ganz nebenbei ist es auch schön, den Öffentlichkeitsmuffel Hiob, der erst einmal in Leipzig eine Audienz („Kuck Hear“ Tour anno 2007, Conne Island) gab, wieder im Tag-Team live zu sehen. Den meisten sollte bekannt sein, das es Dilemma und Hiob nach der Umstrukturierung von SnuffPro zu Spoken View verschlagen hat. Ein logischer Schritt, da man bereits früher schon mit den Berlinern gearbeitet hat und befreundet ist...

*weiter lesen ...*

### Deep Rooted 4.0

Web 2.0 kommt gerade erst und ist trotzdem schon „gestern“ denn Deep Rooted 4.0 ist heute. Genauer gesagt heute Nacht im Keller der Distillery. Im Januar diesen Jahres wurden wir von den Bässen von DJ Blame durch den Raum geschoben und haben uns zu großen Tunes wie „Show Me Love“ und „Stay Forever“ mit einem breiten Grinsen auf dem Floor im Kreis gedreht. Heute werden die Basslines ein wenig trockener und ruffer serviert.

**DJ Tease** is in town! Und wird seine sehr vielfältige und perfekt gemixte Version von Drum'n'Bass präsentieren. Der gebürtige Stuttgarter ist schon zwar schon seit Anfang

der Neunziger im Bizz, aber bis heute noch kein bißchen müde. Auf der eigens für heute Nacht modifizierten PA – ja richtig, heute Nacht wird mit einem Extra Heavy Soundsystem gearbeitet! – werden sich aber noch weitere hochkarätige Gäste die Klinke in die Hand und Euch an die Wand drücken. Zum einen haben wir da Deep Rooted Resident und Chemnitzer Bass Vorreiter **DJ Racoon**, dicht gefolgt von **Audite**, zu dem man gar nicht mehr so viel sagen muss, Wortakrobat **MC Phowa** and last but not least Deep Rooted-Macher und Distillery-Drum'n'Bass-Resident **DJ Soulslide**...

*weiter lesen ...*

*der komplette Text online unter: [www.distillery.de](http://www.distillery.de)*

up: „hello from planet earth“ album release

### LUNA CITY EXPRESS

(Moon Harbour, Berlin)

FEAT. AARON PALMER UND PAUL

GRIESBACH (MC + Saxophon)

DAN DRASTIC

(Moon Harbour, Hairy Claw)

down: darkstar

### BORIS DIVIDER - LIVE

(Drivecom, Terminal City, Psi49net, Madrid)

HECTIC (Transient Force, Berlin)

HEADNOAKS (Blackred, Darkstar)

Start: 23:00



Für Norman Weber und Marco Resmann war jener Spannungsbogen von jeher reizvoll. Seit zehn Jahren leben sie ihre Liebe zu House und zum Auflegen gemeinsam aus, und als Luna City Express genießen die zwei Berliner zweifelsohne einen internationalen Renommee als DJ- und Producer-Duo.

Auf einer Millennium-Feier im italienischen Lanciano kreuzten sich ihre Wege zum ersten Mal. Und es passte auf Anhieb: menschlich und musikalisch – hier hatten sich zwei House-Nerds gefunden. Und nachdem Norman von seiner Heimatstadt Jena nach Berlin gezogen war, legten sie vermehrt als DJ-Team auf, organisierten eigene Partys und produzierten erste gemeinsame Tracks zwischen Downbeat, TripHop und Deep House.

Zum 10-jährigen Jubiläum des legendären thüringischen Clubs Muna produzierten Norman und Marco im Jahr 2004 erstmals unter dem Namen Luna City Express drei Tracks zusammen.



Neben Remixen und weiteren Veröffentlichungen auf Labels wie Justified Cause und Enliven Music ist Moon Harbour zu einer Heimat für Luna City Express geworden. Zugleich prägten sie als fester Bestandteil den Sound des Leipziger Labels entscheidend mit. So mixten sie für Moon Harbour die zweite Ausgabe der bekannten „Inhouse“-Compilation und legen heute mit ihrem ersten Album „Hello From Planet Earth“, das in 14 Tracks alle Facetten der beiden Express-Reisenden zusammenbringt, von technoiden bis experimentellen, euphorischen bis ruhigen Momenten, einen weiteren Dance-Juwel in die Plattenläden und aufs Distillery-Tanzparkett.

#### Eine Reise mit Darkstar

La hora de las maquinas oder auch die Stunde der Maschinen ist spätestens dann gekommen, wenn **Boris Divider** seinen Maschinenpark in Betrieb nimmt, um seine Zukunftsvisionen akustisch zu transportieren.

Wer bei einem seiner Live-Auftritte in der Distillery anwesend war, weiß nur zu gut, dass es ihm immer wieder gelingt, seinem Publikum ordentlich Gänsehaut zu bereiten.

Die Musik des Drivecom Labelchefs aus Madrid lässt sich bestens mit den Titeln seiner Tracks beschreiben, die zum Beispiel Namen tragen wie „Network society“, „Dark Robot Forces“ oder „Soul of my World“, um nur einige zu nennen. Es wird dementsprechend Electro in Hochform geboten mit allem, was dazu gehört. Wer also mit der Musik von Kraftwerk oder den frühen Werken von Anthony Rother etwas anfangen kann, kommt hier voll auf seine Kosten. Unterstützung gibt es von DJane **Hectic** aus Montreal und dem lokalen Electro-DJ **Headnoaks**.

Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Spaß auf der Reise mit der **Darkstar!**

Text: Beate Dietrich & Sebastian Viehmann

LIVELYRIX POETRY SLAM FEAT.  
LASSE SAMSTROEM & SULAIMAN,  
KURT REITH ABEND,  
OMAR S. GUNJAH,  
CRYSTAL DISTORTION - LIVE,  
MATHIAS KADEN,  
COBBLESTONE JAZZ - LIVE

U.V.M.

IMPRESSUM

Herausgeber: Distillery, Industriestr. 85-95, D - 04229 Leipzig, [www.distillery.de](http://www.distillery.de), [club@distillery.de](mailto:club@distillery.de)  
Distillery Club: (keine Postadresse) Kurt-Eisenher-Straße 108a, D - 04275 Leipzig  
Redaktion / Koordination: Martin Dnemel, [martin@distillery.de](mailto:martin@distillery.de)  
Presse: Maren Probst, [presse@distillery.de](mailto:presse@distillery.de)  
Grafik / Layout / Satz: workaholics, Industriestr. 85-95, D - 04229 Leipzig, [www.workaholics.de](http://www.workaholics.de), [info@workaholics.de](mailto:info@workaholics.de)  
Coverillustration: designbydigitalink.com  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Conny, Martin Wolter, Grape, Lilo Caprioli, Markus Krasselt, Tamara Sahara, recorder, Mokoato Taragami, Mästilä K, Naomi Unna, Scientist, Sir Francis Drake, Beate Dietrich, Sebastian Viehmann  
Fotos: alle Fotos mit freundlicher Genehmigung der jeweiligen Künstler und/oder deren Agenturen  
Vertrieb: flyerkomet.de, Industriestr. 85-95, D - 04229 Leipzig, [www.flyerkomet.de](http://www.flyerkomet.de), [info@flyerkomet.de](mailto:info@flyerkomet.de)  
Auflage: 5.000 Stück

# FREEZONE

NIKOLAISTRASSE 28-32 • 04109 LEIPZIG



## WESC

© WeAreTheSupportiveConspiracy

HEADPHONES

NEU!  
ONLINESHOP:  
FREEZONE-SHOP.COM





**DISTILLERY™**

KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | [WWW.DISTILLERY.DE](http://WWW.DISTILLERY.DE)